

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132700
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>446</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			16.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				18459,1286
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Randstreifen der Autobahn, nach dem letzten Autobahnausbau im großem Umfang umgestaltet, mit einem Alter von rund 10 Jahren. Mit sandigem Untergrund, gegenüber den benachbarten Marschenflächen deutlich angehoben, offenbar magerer Untergrund mit Einsaat von Landschaftsrassen, erkennbar an höheren Anteilen von dem Kleinen Wiesenknopf. Zentral mit einem Wirtschaftsweg parallel zur Autobahn, ein Schotterweg, der ebenfalls trocken-mager ausgeprägt und licht und lüchtig mit der gleichen Vegetation bewachsen wie die sehr mageren, offenen Randstreifen. Zusätzlich erhalten die Randstreifen durch die sehr trockene Witterung in 2018 verstärkt den Charakter von Trockenrasenflächen. Einige gepflanzte Gehölze beginnen einzugehen. Die dichter bewachsenen Flächen zeichnen sich durch Bestände feiblättriger Gräser aus, Rotes Straußgras und Schwingelarten und sind durchsetzt von Arten der halbruderalen Gras- und Staudenfluren trockener Standorte, regelmäßig tritt Schafgarbe, Beifuß und Rainfarn auf. Die neophytische Quecke (Stumpfbültige Quecke/ Elymus obtusiflorus) und Spitzwegerich deutet ebenfalls ein sehr mageren Standort an. Der Boden ist im Zentrum z.T. offen, randlich gibt es vereinzelt naturferne Gehölzpflanzungen, die aktuell jedoch noch nicht gut entwickelt sind. In Autobahnnähe gibt es auch ein Regenrückhaltebecken, das etwa 1 m bis 1,50 m in das Gelände eingetieft ist, gegenwärtig aber ebenfalls vollständig trocken liegt. Die älteren, hochwüchsigeren Randbereiche weisen Tendenzen zur Entwicklung von Landreitgrasfluren auf. Die Pflanzungen entlang der Autobahn besteht aus Vogelkirsche, verschiedenen Rosenarten und Pfaffenhütchen und ist damit nur wenig standorttypisch.

Rund 20 % der Fläche entsprechen einem gesetzlich geschützten Trockenrasen.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	AKT	Halbruderaler Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)		
1	2			20 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)		§ 30 (2) 3.4

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südseite der A1, auf Höhe der Deponie Felldhofe		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Autobahnrandstreifen, Deponie Felldhofe, Gräben		
<b>Rechtswert (X)</b>	572491	<b>Hochwert (Y)</b>	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Moorfleet (612)	<b>Gemarkung</b>	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132700
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>446</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	16.08.2018
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18459,1286
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Naturferne Pflanzungen.
Wertgesichtspunkte	Trocken-magerer Standort, derzeit noch mit offener, blütenreicher Vegetation mit besonderer Eignung als Lebensraum für Insekten, auch für Reptilien.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Die naturferne Pflanzung entlang der Autobahn sollte entfernt werden. Bei Pflegemaßnahmen sollte die Vegetation im Rahmen eines späten Schnittes gelegentlich entnommen werden, um Offenbodenbereiche zu erhalten und damit die Artenvielfalt und die Eignung als Insekten-Lebensraum. Dieser Schnitt sollte möglichst nur in den dichter bewachsenen Bereichen stattfinden wie beispielsweise in den Landreitgrasfluren und verbuschenden Flächen. Das Mähgut muss jeweils entfernt werden.

## Foto

**Fotodatei** 7228\_446\_160818\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7228\_446\_160818\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132700
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>446</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	16.08.2018
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18459,1286
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7228\_446\_160818\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7228\_446\_160818\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	AKT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	80 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	12
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	18 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietaea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren)
	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)
	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132700
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>446</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	16.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18459,1286
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	4,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,5
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h		-	-						-					
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-					
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-					
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-						-					
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-						-					
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-					
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-					
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w		-	-						-					
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-					
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-						-					
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		-	-						-					
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-	-						-					
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-						-					
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	z		-	-						-					
Elymus obtusiflorus (Stumpfbütige Quecke)	7	w		-	-						-					
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-						-					
Erigeron annuus (Einjähriges Berufkraut)	7	w		-	-						-					
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-						-					
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w		-	-						-					
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-						-					
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-						-					
Festuca brevipila (Rauhblättriger Schwingel)	7	w		-	-						-				G	
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z		-	-						-		V		V V	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-						-					
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-						-					
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-						-					
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-					
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-					
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-	-						-					

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132700
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>446</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18459,1286
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w		-	-						-							V	
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-						-								
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-						-							V	
Medicago x varia (Bastard-Luzerne)	7	w		-	-						-								
Pastinaca sativa (Pastinak)	7	w		-	-						-								
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-								
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-								
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-						-							V	
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-						-								
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-								
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-								
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose)	7	w		-	-						-							1	3
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-								
Sanguisorba minor (Kleiner Wiesenknopf)	7	w		-	-						-								
Sedum album (Weißer Mauerpfeffer)	7	w		-	-						-								
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-	-						-								
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	z		-	-						-								
Setaria viridis (Grüne Borstenhirse)	7	w		-	-						-								
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-								
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-						-								
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-						-								
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w		-	-						-								
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)	7	w		-	-						-								
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>	<b>6</b>	<b>2</b>				
<b>Anzahl Arten</b>													<b>52</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biototyp</b>	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)	<b>Biototyp</b>	TMZ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 3.4
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20%
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein